

MARIEN GEMEINNUETZIGE GMBH

Jahresabschluss zum 31-12-2025

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	CLAUDIA DE' MEDICI STRASSE 2 BOZEN BZ
Steuernummer	03143310211
VWV-Nummer	BZ 235752
MWST-Nummer	03143310211
Gesellschaftskapital Euro	100.000 v.e.
Rechtsform	GEMEINNUETZIGE GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG
Haupttätigkeit (ATECO)	873000
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	ja
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt	LIEBENAU GEMEINNUETZIGE GMBH
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	ja
Bezeichnung des die Firmengruppe kontrollierenden Unternehmens	STIFTUNG LIEBENAU
Staat des kontrollierenden Unternehmens	DEUTSCHLAND

Bilanz

	31-12-2025	31-12-2024
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände		
3) Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	117.105	94.389
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	117.105	94.389
II - Sachanlagen		
1) Grundstücke und Gebäude	6.877.618	7.259.023
2) Technische Anlagen und Maschinen	3.590.476	3.868.446
4) Andere Sachanlagen	398.051	429.538
Summe Sachanlagen	10.866.145	11.557.007
III - Finanzanlagen		
1) Beteiligungen an		
a) Tochterunternehmen	77.230	77.230
Summe Beteiligungen	77.230	77.230
Summe Finanzanlagen	77.230	77.230
Summe Anlagevermögen (B)	11.060.480	11.728.626
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte		
4) fertige Erzeugnisse und Waren	329.081	631.373
Summe Vorräte	329.081	631.373
II - Forderungen		
1) aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	1.861.412
Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.644.635	1.861.412
5-bis) Steuerforderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	463.132
mit Restlaufzeit über einem Jahr	-	115.751
Summe Steuerforderungen	396.909	578.883
5-quater) sonstige Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	1.949.950
Summe sonstige Forderungen	1.546.816	1.949.950
Summe Forderungen	3.588.360	4.390.245
IV - Liquide Mittel		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	8.712	29.692
3) Kassenbestand	11.492	3.609
Summe liquide Mittel	20.204	33.301
Summe Umlaufvermögen (C)	3.937.645	5.054.919
D) Rechnungsabgrenzungsposten	95.573	118.368
Summe Aktiva	15.093.698	16.901.913
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000
VI - Andere, getrennt ausgewiesene Rücklagen		
Außerordentliche Rücklage	6.400.000	4.400.000
Sonstige Rücklagen	-	1
Summe andere Rücklagen	6.400.000	4.400.001

VIII - Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	(3.805.489)	(2.745.377)
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	(928.655)	(1.060.112)
Summe Eigenkapital	1.765.856	694.512
B) Rückstellungen		
2) Für Steuern, einschließlich der passiven latenten Steuern	30.000	-
Summe Rückstellungen	30.000	-
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	94.478	160.993
D) Verbindlichkeiten		
3) Gesellschafterfinanzierungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	3.075.000
Summe Gesellschafterfinanzierungen	2.125.000	3.075.000
4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	1.289.416
mit Restlaufzeit über einem Jahr	-	4.680.615
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.098.102	5.970.031
7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	1.861.505
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.275.871	1.861.505
12) Steuerverbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	240.224
Summe Steuerverbindlichkeiten	240.598	240.224
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	269.069
Summe Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	349.283	269.069
14) Sonstige Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	2.670.885
Summe sonstige Verbindlichkeiten	2.601.235	2.670.885
Summe Verbindlichkeiten	11.690.089	14.086.714
E) Rechnungsabgrenzungsposten	1.513.275	1.959.694
Summe Passiva	15.093.698	16.901.913

Gewinn- und Verlustrechnung

	31-12-2025	31-12-2024
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	15.054.430	15.123.770
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	192.888	272.006
Sonstige	678.057	807.200
Summe sonstige betriebliche Erträge	870.945	1.079.206
Summe Gesamtleistung	15.925.375	16.202.976
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.377.323	1.544.450
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.196.311	6.746.890
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	56.746	100.925
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.988.571	5.025.232
b) Sozialabgaben	1.493.742	1.429.491
c) Aufwendungen für Abfertigung	337.909	334.701
e) Sonstige Personalaufwendungen	53.206	63.577
Summe Personalaufwand	6.873.428	6.853.001
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	41.803	24.053
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	1.228.957	1.177.200
Summe Abschreibungen und Abwertungen	1.270.760	1.201.253
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	302.292	(56.057)
12) Rückstellungen für Risiken	30.000	-
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	586.390	580.576
Summe Herstellungskosten	16.693.250	16.971.038
Betriebserfolg (A-B)	(767.875)	(768.062)
C) Finanzergebnis		
15) Erträge aus Beteiligungen		
an Tochterunternehmen	20.000	-
Summe Erträge aus Beteiligungen	20.000	-
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	1.126	8.630
Summe sonstige Erträge	1.126	8.630
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	1.126	8.630
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	181.906	300.680
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181.906	300.680
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(160.780)	(292.050)
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	(928.655)	(1.060.112)
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(928.655)	(1.060.112)

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	31-12-2025	31-12-2024
Kapitalflussrechnung, indirekte Methode		
A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(928.655)	(1.060.112)
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	180.780	292.050
(Dividenden)	(20.000)	-
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	(767.875)	(768.062)
Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	30.000	4.018
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.270.760	1.201.253
Sonstige Erhöhungen (Rückgänge) aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen	149.885	144.683
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	1.450.645	1.349.954
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	682.770	581.892
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	302.292	(56.057)
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216.777	(206.505)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(585.634)	(211.788)
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	22.795	(90.182)
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	(446.419)	(207.171)
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	446.161	67.226
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(44.028)	(704.477)
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	638.742	(122.585)
Sonstige Berichtigungen		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	(180.780)	(292.050)
Erhaltene Dividenden	20.000	-
(Verwendung von Rückstellungen)	(66.515)	(44.814)
Summe sonstige Berichtigungen	(227.295)	(336.864)
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	411.447	(459.449)
B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	(902.863)	(988.783)
Abgänge	364.768	-
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Investitionen)	(155.979)	(32.455)
Abgänge	91.459	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	(602.615)	(1.021.238)
C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Fremdmittel		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(40.609)	464.094
(Rückzahlung von Finanzierungen)	(831.320)	(357.615)
Eigenmittel		
(Kapitalrückzahlung)	1.050.000	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	178.071	106.479
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	(13.097)	(1.374.208)
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	29.692	1.400.558

Kassenbestand	3.609	6.951
Summe liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	33.301	1.407.509
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	8.712	29.692
Kassenbestand	11.492	3.609
Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	20.204	33.301

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2025

Anhang, allgemeine Angaben

Sehr geehrte Gesellschafter, der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2025.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 2423 ff. des italienischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und den vom Standardsetzer für Italien, dem *Organismo Italiano di Contabilità*, veröffentlichten nationalen Rechnungslegungsstandards. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Der Inhalt der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Gliederungen, während die Kapitalflussrechnung gemäß Art. 2425-ter erstellt wurde.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss umfasst zudem alle notwendigen Angaben zur ordnungsgemäßen Interpretation des Jahresabschlusses.

Grundsätze zum Jahresabschluss

Aufstellung des Jahresabschluss

Die Darstellung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben entspricht der Reihenfolge, in der die entsprechenden Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt werden.

Unter Bezugnahme auf die Einführung des vorliegenden Anhangs zum Jahresabschluss wird hiermit bescheinigt, dass - gemäß Art. 2423, Abs. 3 ZGB - für den Fall, dass die aufgrund gesonderter gesetzlicher Bestimmungen geforderten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild der Lage der Gesellschaft wiederzugeben, die zu diesem Zweck erforderlichen zusätzlichen Angaben ergänzt werden.

Der Jahresabschluss sowie dessen Anhang wurden in Euroeinheiten aufgestellt.

Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Die Bewertung der Posten erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Relevanz sowie dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Mit Berücksichtigung der verfügbaren Daten wird festgestellt, dass:

- weder in Bezug auf das Vermögen noch auf die wirtschaftlich-finanzielle Situation Unausgeglichenheiten feststellbar sind,
- die Bedingungen für ein Weiterbestehen des Unternehmens als funktionierender Wirtschaftskomplex zur Erzielung von Einnahmen für einen absehbaren Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Bilanzstichtag gegeben sind.

Das Unternehmen hat organisatorische, administrative und buchhalterische Strukturen eingeführt, die mit seiner Natur und Größe übereinstimmen, in Übereinstimmung mit Artikel 2086 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, um die

ständige Überwachung des wirtschaftlichen und finanziellen Gleichgewichts sowie die Unternehmensfortführung sicherzustellen.

Aus der prospektiven Beurteilung bezüglich der Voraussetzung für die Geschäftskontinuität haben sich keine bemerkenswerten Unsicherheiten ergeben.

Gemäß Art. 2423-bis Absatz 1, Punkt 1-bis C.C. [Ital. Zivilgesetzbuch] erfolgte die Erfassung und Aufstellung der Bilanzposten unter Berücksichtigung der Bedeutung der jeweiligen Tätigkeit bzw. des jeweiligen Vertrags. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Gewinne ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallende Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt werden.

Die Bewertung der Elemente, aus denen sich die einzelnen Posten der Aktiva oder Passiva zusammensetzen, erfolgte getrennt, um zu vermeiden, dass die Wertzuwächse einiger Elemente die Wertverluste anderer ausgleichen können.

In den gesetzlich zulässigen Fällen werden die Bruttobeträge, die einer Aufrechnung unterliegen, im Anhang zur Bilanz angegeben.

Form und Inhalt des Jahresabschluss

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Angaben in diesem Anhang zum Jahresabschluss stimmen mit den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen, denen sie entnommen wurden, überein.

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden mit arabischen Zahlen versehene Posten nicht gemäß den fakultativen Bestimmungen in Art. 2423-ter ZGB zusammengefasst.

Gemäß Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Bestandteile der Aktiva oder Passiva unter mehrere Posten der Gliederung des Jahresabschlusses fallen.

Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423, Abs. 4 und 5 ZGB vonnöten wären.

Änderungen von Bilanzierungsgrundsätzen

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423-bis, Abs. 2 ZGB vonnöten wären.

Korrektur von schwerwiegenden Fehlern

Im Hinblick auf die Meldepflicht für bilanzrelevante Fehler aus den Vorjahren bestätigen wir, dass keine relevanten Fehler vorliegen.

Problematiken im Zusammenhang mit der Vergleichbarkeit und Anpassung der Bilanzdaten

Gemäß Art. 2423-ter ZGB wird darauf hingewiesen, dass alle Posten des Jahresabschlusses mit den Posten des vorangehenden Geschäftsjahres vergleichbar sind, sodass keiner dieser Posten angepasst werden musste.

Angewandte Bewertungskriterien

Die Grundsätze für die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses und für die Wertberichtigungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des ZGB sowie den nationalen Rechnungslegungsstandards des OIC, des Standardsetzers für Italien. Die angewandten Grundsätze sind dieselben wie im Vorjahr.

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 1 ZGB werden die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die gemäß der in Art. 2426 ZGB enthaltenen Bestimmungen angewandt wurden, wurden aufgeführt und zwar unter besonderer Berücksichtigung jener Posten des Jahresabschlusses, für welche der Gesetzgeber andere Bewertungs- und Wertberichtigungsgrundsätze zulässt oder für welche keine gesonderten Grundsätze vorgesehen sind.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres hielt die Gesellschaft keine Forderungen oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

Immaterielles Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen wird entsprechend den in den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgesehenen Voraussetzungen zu den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten in den Aktiva der Bilanz ausgewiesen und gleichmäßig über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Wert des Anlagevermögens wird unter Abzug der bisher durchgeführten Abschreibungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan, von dem angenommen wird, dass er eine ordnungsgemäße Aufteilung der aufgewendeten Kosten über die gesamte Nutzungsdauer des betroffenen Anlagevermögens gewährleistet:

Posten des immateriellen Anlagevermögens	Zeitraum
Eigene Software kapitalisiert	5 Jahre in gleichmäßigen Abschreibungsraten

Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundene Veräußerungen von immateriellen Vermögensgegenständen hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt.

Die Abschreibungsgrundsätze für das immaterielle Anlagevermögen wurden planmäßig und in jedem Geschäftsjahr in Abhängigkeit zur restlichen Nutzungsmöglichkeit jedes einzelnen Gutes oder jeder einzelnen Aufwendung angewendet.

Die Buchung der für immaterielles Anlagevermögen erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgte auf Grundlage der direkten Methode. Die Zuschüsse wurden daher abzüglich der Aufwendungen für die Anlagewerte, auf die sie sich beziehen, verbucht.

Es wird darauf hingewiesen, dass für diese Aufwendungen für Anlagevermögen keine Wertminderungen gemäß ex-Art. 2426, Abs. 1, Nr. 3 ZGB vonnöten waren, da gemäß OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Indikatoren für potenzielle Wertminderungen der immateriellen Anlagewerte vorlagen.

Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu dem Zeitpunkt, zu dem der Übergang der mit der erworbenen Sache verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgt, erfasst und im Jahresabschluss zu ihren Anschaffungskosten und/oder ihren Herstellungskosten ausgewiesen und um jene Nebenkosten erhöht, welche bis zum Zeitpunkt, zu dem die Anlagegüter für ihren Einsatz bereit sind, anfallen bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert. Die Herstellungskosten entsprechen der Gesamtheit aller Fertigungskosten, die bis zur Inbetriebnahme des Anlagegutes aufgewendet wurden, unabhängig davon, ob es sich dabei um Einzel- oder Gemeinkosten, die dem Gut berechtigterweise anteilig zurechenbar sind, handelt.

Ausgewiesene Kosten, die während des Geschäftsjahres zu einer effektiven Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder des Bestands der Vermögensgegenstände beigetragen haben, wurden um den Wert der Güter, auf die sie sich beziehen, erhöht.

Diese Güter sind im Aktivvermögen unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Der Buchwert von Gütern, die nach homogenen Kategorien und Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre, in denen diese Güter voraussichtlich genutzt werden, aufgeteilt. Bei diesem Verfahren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung planmäßig die Abschreibungsraten zu festen Abschreibungsplänen registriert, die zu dem Zeitpunkt, zu dem das Anlagegut verfügbar und einsatzbereit ist, definiert werden, und zwar unter Berücksichtigung der vermeintlichen restlichen Nutzungsmöglichkeiten des betreffenden Gutes. Diese Abschreibungspläne, die jährlich einer Überprüfung unterzogen werden, werden unter Berücksichtigung des Bruttowerts der Güter sowie auf der Grundlage der Annahme, dass ihr Veräußerungswert zum Zeitpunkt der Beendigung des Abschreibungsprozesses gleich Null ist, definiert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan:

Posten des Sachanlagevermögens	Abschreibungssätze %
Grundstücke und Gebäude	3%
Anlagen und Maschinen	12,5% / 20%
Sonstige Güter	10% / 20% / 25% / 40%

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von bis zu Euro 516,46 wurden nicht aktiviert, da deren Nutzung sich ausschließlich auf das Jahr der Anschaffung bezieht. Die Kosten wurden zur Gänze in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundenene Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Abtretung, Verschrottung usw.) hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt. Der sich eventuell zwischen dem

Buchwert und Veräußerungswert ergebende Unterschiedsbetrag wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Verlauf des Geschäftsjahres erworbenen Anlagewerte wurden oben genannte Sätze auf die Hälfte gesenkt, da die so erhaltene Abschreibungsrate nicht signifikant von der Rate abweicht, die ab dem Zeitpunkt, zu dem der Vermögensgegenstand verfügbar und einsatzbereit ist, berechnet wird.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden zu einem gleichbleibenden Wert ausgewiesen, da diese ständig erneuert werden und insgesamt im Verhältnis zu den Aktiva des Jahresabschlusses geringfügig sind und da für diese keine erheblichen Änderungen hinsichtlich Ausmaßes, Wert und Zusammensetzung von Jahr zu Jahr vorgesehen sind. Daher werden diese Gegenstände nicht während ihrer Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben und die Anschaffungen der nachfolgenden Geschäftsjahre werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Die Bewertung von vollständig unternehmensintern in Eigenleistung hergestelltem Anlagevermögen erfolgte auf der Grundlage der Kosten, die für ihre Herstellung bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Anlagegüter für ihren Einsatz bereit sind, direkt zurechenbar sind. Diese Aufwendungen können maximal bis zu ihrem Restwert aktiviert werden.

Ausgewiesene Kosten, die während des Geschäftsjahres zu einer effektiven Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder des Bestands der Vermögensgegenstände beigetragen haben, wurden um den Wert der Güter, auf die sie sich beziehen, erhöht.

Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundenen Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Abtretung, Verschrottung usw.) hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Unterschiedsbetrag wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Verlauf des Geschäftsjahres erworbenen Anlagewerte wurden oben genannte Sätze auf die Hälfte gesenkt, da die so erhaltene Abschreibungsrate nicht signifikant von der Rate abweicht, die ab dem Zeitpunkt, zu dem der Vermögensgegenstand verfügbar und einsatzbereit ist, berechnet wird.

Die Abschreibungsgrundsätze für das Sachanlagevermögen haben sich gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr nicht verändert.

Erhaltene öffentliche Zuschüsse für materielle Vermögenswerte wurden nach der direkten Methode verbucht. Die Zuschüsse wurden daher als Verringerung der Kosten des Anlagevermögens, auf das sie sich beziehen, verbucht. Der Betrag der Kosten einschließlich der Zuschüsse sowie die Zuschüsse selbst werden unter dem Posten Änderungen des materiellen Anlagevermögens angegeben.

Laut und kraft Art. 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 sowie gemäß den nachfolgenden gesetzlichen Bestimmungen zur monetären Neubewertung wird hiermit erklärt, dass für die Sachanlagen, die sich derzeit im Vermögen des Unternehmens befinden, bislang keine monetäre Neubewertung durchgeführt wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Wertminderungen gemäß ex-Art. 2426, Abs. 1, Nr. 3 ZGB vonnöten waren, da gemäß OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Indikatoren für potenzielle dauerhafte Wertminderungen der Sachanlagen vorlagen.

Grundstücke und Gebäude

Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere Immobilien bestehend aus Wohngebäuden und/oder Grundstücken nicht abschreibbar sind, da bei diesen Vermögensgegenständen aufgrund ihrer Nutzung keine Herabsetzung des Werts festzustellen ist. Eine etwaige Herabsetzung des Werts wird durch die Instandhaltungsarbeiten, die an diesen Immobilien durchgeführt werden, kompensiert.

Da ihre Nutzungsdauer nicht abläuft, wurde für die Grundstücke keine Abschreibung vorgenommen.

Finanzanlagevermögen

Die Beteiligungen, welche eine dauerhafte Anlage darstellen, wurden dem Finanzanlagevermögen zugeordnet; alle anderen Beteiligungen dem Umlaufvermögen. Die Beteiligungen des Finanzanlagevermögens wurden zu den Anschaffungs- bzw. Zeichnungskosten bewertet.

Die Beteiligungen, welche eine entsprechende Wertminderung aufweisen, wurden entsprechend ihrem Nettovermögen wertberichtigt, sofern diese als dauerhaft eingestuft wurden.

Vorräte

Die Bestände haben einen Wert von € 329.081,19 und wurden unter Anwendung der Methode des gewogenen Durchschnittes bewertet.

Die Berechnung der Kosten für fertige Erzeugnisse und Waren im Bestand, die unter die Kategorie vertretbarer Güter fallen, erfolgte statt zu spezifischen Kosten auf der Grundlage gewogener Durchschnittswerte, da es technisch bzw. verwaltungstechnisch unmöglich ist, jede einzelne physikalische Einheit im Bestand einzeln zu betrachten.

Der auf diese Weise ermittelte Wert wurde sachgerecht mit dem sich aus der Marktlage ergebenden Veräußerungswert verglichen, wie in den in Art. 2426, Nr. 9 ZGB enthaltenen Bestimmungen ausdrücklich vorgesehen.

Forderungen im Umlaufvermögen

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen wurden im Jahresabschluss gemäß der in Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor und der vermutliche Einbringlichkeitswert entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurden.

Die Anpassung an den vermutlichen Einbringlichkeitswert erfolgte durch eine Wertberichtigung auf Forderungen.

Für Forderungen, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreu und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem vermutlichen Einbringlichkeitswert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Forderungen mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern

Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

Liquide Mittel

Die flüssigen Mittel werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Bargeld zum Nennwert;
- Bankeinlagen und Schecks zum voraussichtlichen Realisierungswert. Im spezifischen Fall entspricht der Realisierungswert dem Nominalwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Berechnung der antizipativen und transitorischen Posten erfolgte auf der Grundlage des Grundsatzes der Periodenabgrenzung durch Aufteilung der Gemeinerträge und/oder Gemeinkosten auf zwei Geschäftsjahre.

Bei der Ausweisung sowie der Überprüfung mehrjähriger aktiver antizipativer und transitorischer Rechnungsabgrenzungen wurde das Vorliegen bzw. die Fortdauer der temporären Bedingung überprüft.

EIGENKAPITAL

Die Posten werden in der Bilanz gemäß den Bestimmungen des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zu ihrem Buchwert ausgewiesen.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten erfolgen zur Abdeckung von Verbindlichkeiten, deren Bestehen als sicher oder wahrscheinlich erachtet wird und deren Höhe oder Zeitpunkt der Fälligkeit bei Beendigung des Geschäftsjahres nicht feststellbar sind.

Diese Rückstellungen erfolgen entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Einhaltung der Vorschriften des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 31. Die dazugehörigen Einstellungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des entsprechenden Geschäftsjahrs entsprechend ihrer Kostenart ausgewiesen.

Abfertigungen für Arbeitnehmer

Die Abfindung (TFR) wurde entsprechend den in Art. 2120 ZGB enthaltenen Bestimmungen berechnet sowie unter Berücksichtigung der entsprechenden gesetzlichen, vertraglichen und berufsgruppenspezifischen Bestimmungen; sie umfasst zudem die angereiften jährlichen Anteile einschließlich einer Aufwertung auf Grundlage der vom Institut für Statistik ISTAT ermittelten Indexzahl.

Die Höhe der Rückstellung wird abzüglich der ausgezahlten Anzahlungen sowie der Anteile für im Laufe des Geschäftsjahres beendete Arbeitsverhältnisse ermittelt und stellt zum Bilanzstichtag gesicherte Verbindlichkeiten gegenüber den angestellten Mitarbeitern dar.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden im Jahresabschluss gemäß der von Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurde. Für Verbindlichkeiten, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und /oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreue und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem Nennwert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Verbindlichkeiten mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft auf Grundlage der Bestimmungen in Art. 12, Abs. 2 GvD 139/2015 die Effektivzinsmethode nicht auf Verbindlichkeiten angewendet hat, die im Jahresabschluss für das vor dem 1. Januar 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr erfasst wurden

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Berechnung der antizipativen und transitorischen Posten erfolgte auf Grundlage des Grundsatzes der Periodenabgrenzung durch Aufteilung der Gemeinkosten und/oder Gemeinerträge auf zwei Geschäftsjahre.

Bei der Ausweisung und Überprüfung mehrjähriger passiver antizipativer und transitorischer Rechnungsabgrenzungen wurde das Vorliegen bzw. die Fortdauer der temporären Bedingung überprüft. In den Fällen, in denen eine Änderung der Bedingung eingetreten ist, wurden die entsprechenden Änderungen vorgenommen, die im Folgenden aufgeführt werden.

Sonstige Angaben

Geschäftsfälle mit Pflicht zu Rückübertragung zu einem bestimmten Termin

Die Gesellschaft bestätigt gemäß Art. 2427, Nr. 6-ter, dass sie im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte, die eine Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen, getätigt hat.

Anhang, Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird im Folgenden gemäß den Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung im Detail analysiert.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Nach Ausweisung der Abschreibungsraten des Geschäftsjahres in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von € 41.803 beträgt das immaterielle Anlagevermögen € 117.105. Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

	Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	Summe immaterielle Vermögensgegenstände
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	934.135	934.135
Abschreibungen	839.746	839.746
Buchwert	94.389	94.389
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Zukäufe	155.979	155.979
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	91.459	91.459
Abschreibungen im Geschäftsjahr	41.803	41.803
Summe Veränderungen	22.717	22.717
Wert zum Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	998.655	998.655
Abschreibungen	881.550	881.550
Buchwert	117.105	117.105

Sachanlagen

Bewegungen der Sachanlagen

Nach Ausweisung der Abschreibungsraten des Geschäftsjahres in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von € 1.228.957 beträgt das materielle Anlagevermögen € 10.886.145. Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	15.509.205	10.827.353	5.977.586	32.314.144
Abschreibungen	8.250.182	6.958.907	5.548.048	20.757.137
Buchwert	7.259.023	3.868.446	429.538	11.557.007
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Zukäufe	54.099	682.733	166.031	902.863

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	17.023	237.946	109.799	364.768
Abschreibungen im Geschäftsjahr	418.481	722.757	87.719	1.228.957
Summe Veränderungen	(381.405)	(277.970)	(31.487)	(690.862)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	15.546.281	11.162.755	6.033.818	32.742.854
Abschreibungen	8.668.663	7.572.279	5.635.767	21.876.709
Buchwert	6.877.618	3.590.476	398.051	10.866.145

Finanzanlagen

Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des Anlagevermögens.

	Beteiligungen an Tochter- unternehmen	Summe Beteiligungen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	77.230	77.230
Buchwert	77.230	77.230
Wert zum Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	77.230	77.230
Buchwert	77.230	77.230

Es handelt sich dabei um eine 50%ige Beteiligung beim Unternehmen Labormed GmbH..

Wert der Finanzanlagen

Das im Jahresabschluss ausgewiesene Finanzanlagevermögen wurde nicht zu einem höheren Wert als dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) verbucht.

Umlaufvermögen

Die Elemente des Umlaufvermögens wurden gemäß Art. 2426, Nr. 8 bis 11-bis bewertet. Die hierfür verwendeten Grundsätze werden in den Abschnitten zu den entsprechenden Bilanzposten dargelegt

Vorräte

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Bestände.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Fertige Erzeugnisse und Waren	631.373	(302.292)	329.081
Summe Vorräte	631.373	(302.292)	329.081

Die Vorräte haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert, was auf eine leicht rückläufige Geschäftstätigkeit sowie auf weiterhin ausreichende Lagerbestände zurückzuführen ist.

Forderungen des Umlaufvermögens

Die in den Vorjahren getätigte Pauschalwertberichtigung im Ausmaß von 0,5 Prozent zur Abdeckung des allgemeinen Ausfallrisikos wurde nicht gemacht da der Fond ausreichend ist. Einzelwertberichtigungen wurden auch keine vorgenommen.

Die Kundenforderungen sind in der Bilanz abzüglich der Wertberichtigung dargestellt

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei den im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen sowie Angaben zu den entsprechenden Fälligkeiten, falls diese erheblich sind.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	1.861.412	(216.777)	1.644.635
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	578.883	(181.974)	396.909
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	1.949.950	(403.134)	1.546.816
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	4.390.245	(801.885)	3.588.360

Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der betreffenden im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen nach geographischen Zonen.

Gebiet	ITA	Summe
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	1.644.635	1.644.635
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	396.909	396.909
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	1.546.816	1.546.816
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	3.588.360	3.588.360

Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften

Die Gesellschaft bestätigt gemäß Art. 2427, Nr. 6-ter, dass sie im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte, die eine Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen, getätigt hat.

Liquide Mittel

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der flüssigen Mittel.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	29.692	(20.980)	8.712
Kassenbestand	3.609	7.883	11.492
Summe liquide Mittel	33.301	(13.097)	20.204

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Antizipative aktive Rechnungsabgrenzungen	10.982	(8.039)	2.943

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen	107.386	(14.756)	92.630
Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten	118.368	(22.795)	95.573

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung der betreffenden Posten, da diese im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		
	Antizipative Aktiva	2.943
	Aktive antizipative Posten	92.630
	Summe	95.573

Aktiviertete Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Alle Zinsen sowie alle sonstigen Finanzaufwendungen wurden im Geschäftsjahr vollständig ausgezahlt. Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 8 ZGB wird somit bescheinigt, dass keine Aktivierung von Finanzaufwendungen vorliegt.

Anhang, Passiva und Eigenkapital

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird im Folgenden gemäß den Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung im Detail analysiert.

Eigenkapital

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Mit Bezug auf den Jahresabschluss enthält die nachstehende Tabelle die Veränderungen, die bei den einzelnen Posten des Eigenkapitals eingetreten sind, sowie die Details zu den anderen Rücklagen, falls diese in der Bilanz ausgewiesen sind.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Andere Veränderungen			Ergebnis des Geschäfts- jahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Zugänge	Abgänge	Um- gliederungen		
Stammkapital	100.000	-	-	-		100.000
Andere Rücklagen						
Außerordentliche Rücklage	4.400.000	2.000.000	-	-		6.400.000
Sonstige Rücklagen	1	(1)	-	-		-
Summe andere Rücklagen	4.400.001	2.000.000	-	-		6.400.000
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	(2.745.377)	(1.060.112)	-	-		(3.805.489)
Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)	(1.060.112)	-	(1.060.112)	(928.655)	(928.655)	(928.655)
Summe Eigenkapital	694.512	939.887	(1.060.112)	(928.655)	(928.655)	1.765.856

Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

In den nachstehenden Übersichten werden die Posten für das Eigenkapital sowie ihre Herkunft, ihre Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeit sowie ihre in den drei vorhergehenden Geschäftsjahren erfolgte Verwendung im Einzelnen aufgeführt.

	Betrag	Herkunft / Art
Stammkapital	100.000	Gezeichnetes Kapital
Andere Rücklagen		
Außerordentliche Rücklage	6.400.000	Gezeichnetes Kapital
Sonstige Rücklagen	-	Gezeichnetes Kapital
Summe andere Rücklagen	6.400.000	Gezeichnetes Kapital
Vorgetragene Gewinne	(3.805.489)	Gewinne
Summe	2.694.511	

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Rückstellungen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten erfolgen zur Abdeckung von Verbindlichkeiten, deren Bestehen als sicher oder wahrscheinlich erachtet wird und deren Höhe oder Zeitpunkt der Fälligkeit bei Beendigung des Geschäftsjahres nicht feststellbar sind.

Diese Rückstellungen erfolgen entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Einhaltung der Vorschriften des OIC-rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 31.

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten.

	Steuerrückstellungen einschließlich der passiven latenten Steuern	Summe Rückstellungen
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Rückstellung im Geschäftsjahr	30.000	30.000
Summe Veränderungen	30.000	30.000
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	30.000	30.000

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Abfindung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	160.993
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Verwendung im Geschäftsjahr	66.515
Summe Veränderungen	(66.515)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	94.478

Verbindlichkeiten

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei Verbindlichkeiten sowie Angaben zu ihren entsprechenden etwaigen Fälligkeiten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten beziehen sich ausschließlich auf Verbindlichkeiten der normalen Geschäftstätigkeit.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sozialfürsorgeinstitute beziehen sich auf Verbindlichkeiten gegenüber dem nationalen Fürsorgeinstitut bzw. sonstigen Fürsorgeinstituten und gegenüber INAIL.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Gesellschafterfinanzierungen	3.075.000	(950.000)	2.125.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.970.031	(871.929)	5.098.102
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.861.505	(585.634)	1.275.871
Steuerverbindlichkeiten	240.224	374	240.598
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	269.069	80.214	349.283
Sonstige Verbindlichkeiten	2.670.885	(69.650)	2.601.235
Summe Verbindlichkeiten	14.086.714	(2.396.625)	11.690.089

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Die nachstehende Tabelle enthält die Unterteilung des Postens "Verbindlichkeiten gegen Banken".

Posten	Debiti per conto corrente	Debiti per finanziamenti a medio termine	Summe
4)	423.485	4.674.617	5.098.102

Sonstige Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Unterteilung des Postens "Sonstige Verbindlichkeiten".

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>sonstige Verbindlichkeiten</i>		
	Verbindlichkeiten Zusatzrentenfond	56.472
	Verbindlichkeiten Sanipro Zusatzkrankenkasse	1.807
	Erhaltene Kautionen	118.851
	Gewerkschaftsbeiträge	1.162
	Sonstige Verbindlichkeiten gg. Dritte	1.907.906
	Arbeitnehmer Löhne und Gehälter	375.980
	Rundungen Arbeitnehmer	(11)
	Verbindlichkeiten Gehälter MA und PM Abgrenzungen	139.068
	Summe	2.601.235

Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen.

Gebiet	IT	DE	Summe
Gesellschafterfinanzierungen	-	2.125.000	2.125.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.098.102	-	5.098.102
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.275.871	-	1.275.871
Steuerverbindlichkeiten	240.598	-	240.598
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	349.283	-	349.283
Sonstige Verbindlichkeiten	2.601.235	-	2.601.235
Verbindlichkeiten	9.565.089	2.125.000	11.690.089

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffend die Finanzierung durch die Stiftung Liebenau in Deutschland über Euro 2.125.000.

Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft

In der nachstehenden Übersicht werden gesondert für jeden Posten die Verbindlichkeiten ausgewiesen, die durch als dingliche Sicherheiten eingesetzte Gesellschaftsgüter gesichert sind, und zwar unter Angabe der Art der geleisteten Sicherheit.

Hypothekendarlehen

Art	Institut	Betrag in €	Restkapital 31.12.25 in €
Darlehen Nr. 06/00 /19.067-9	Raiffeisen Landesbank	3.500.000,00	2.685.861,10
Darlehen Nr. 06/00 /19.333-8	Raiffeisen Landesbank	2.000.000,00	1.988.755,78
Gesamt		5.500.000,00	4.674.616,88

	Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
	Verbindlichkeiten mit Hypotheken	Summe Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		
Gesellschafterfinanzierungen	-	-	2.125.000	2.125.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.674.617	4.674.617	423.485	5.098.102
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	1.275.871	1.275.871
Steuerverbindlichkeiten	-	-	240.598	240.598
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	-	-	349.283	349.283
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	2.601.235	2.601.235
Summe Verbindlichkeiten	4.674.617	4.674.617	7.015.472	11.690.089

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Die Gesellschaft hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte getätigt, die eine Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

Gesellschafterfinanzierungen

Nachstehend werden die Finanzierungen, welche die Gesellschafter der Gesellschaft gewährt haben, aufgelistet und zwar unter gesonderter Angabe der Finanzierungen mit Rangrücktrittsklausel gegenüber den anderen Gläubigern.

Im Jahr 2022:

- Betrag: € 2.500.000 Euro
- Datum der Vergabe: 17.02.2022
- Laufzeit: bis zum 31.12.2042
- Jahreszins: keine Verzinsung für die ersten 5 Jahre

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Antizipative passive Rechnungsabgrenzungen	858.299	858.299
Transitorische passive Rechnungsabgrenzungen	1.101.395	1.101.395
Summe passive Rechnungsabgrenzungen	1.959.694	1.513.275

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung der betreffenden Posten, da diese im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		
	Antizipative Passiva	750.169
	Passive antizipative Posten	763.106
	Summe	1.513.275

Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis.

In ihr werden die Geschäftsvorfälle über positive und negative Ertragskomponenten, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Einkommenskomponenten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden.

Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft der Gesellschaft, deren Betriebszweck im Betreiben dieses Geschäfts besteht, kennzeichnen.

Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen, zusammengefasst.

Gesamtleistung

Die Erlöse werden im Jahresabschluss periodengerecht und unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien sowie unter Abzug der unmittelbar mit diesen zusammenhängenden Steuern ausgewiesen.

Bei der Lieferung von Waren wurden die entsprechenden Erlöse für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Bezug gewählt.

Die Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erbracht bzw. zu dem die Erbringung der Leistung durchgeführt wurde, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Die Zuwächse des Anlagevermögens durch Eigenleistungen werden zu ihren Herstellungskosten ausgewiesen, wobei diese sowohl direkte Herstellungskosten (Materialkosten und direkte Lohnkosten, Planungskosten, externe Lieferungen usw.) als auch generische Herstellungskosten enthalten, die berechtigterweise dem Vermögensgegenstand anteilig zurechenbar sind und die sich auf den Zeitraum seiner Herstellung beziehen, und zwar bis zu dem Zeitpunkt, ab dem der Vermögensgegenstand objektiv genutzt werden kann. Die gegebenenfalls angefallenen Kosten für die Finanzierung der Herstellung des betreffenden Vermögensgegenstands werden entsprechend denselben Grundsätzen hinzugefügt.

Die erfolgsbezogenen Zuwendungen werden periodengerecht in dem Geschäftsjahr, in dem mit Sicherheit der Anspruch auf Vergütung entstanden ist, erfasst und unter dem Sonderposten A.5 ausgewiesen, da es sich hierbei um Zuschüsse zu Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und/oder um eine Kürzung der Aufwendungen und Kosten für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit handelt.

Die unter dem Sonderposten A5 ausgewiesenen Investitionsbeiträge betreffen den auf das Geschäftsjahr entfallenden Teil der Investitionsbeiträge, die den Aufwendungen für das Sachanlagevermögen entsprechen und welche über den Ausweis einer passiven antizipativen Rechnungsabgrenzung zurückgestellt werden, statt unter Abzug der Aufwendungen für das Sachanlagevermögen verbucht zu werden.

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen

Auf eine Übersicht der Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach Tätigkeitskategorie wurde verzichtet, da davon ausgegangen wird, dass deren Kenntnis für das Verständnis und die Beurteilung der wirtschaftlichen Ergebnisse nicht von Bedeutung ist.

Geografische Aufgliederung der Umsatzerlöse

Auf eine Übersicht der Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach geographischen Zonen wurde verzichtet, da davon ausgegangen wird, dass deren Kenntnis für das Verständnis und die Beurteilung der wirtschaftlichen Ergebnisse nicht von Bedeutung ist.

Herstellungskosten

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und entsprechend ihrer Art sowie unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten gemäß dem OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 ausgewiesen. Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Referenz gewählt. Die Aufwendungen für den Einkauf von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. zu dem die Erbringung der Leistung abgeschlossen war, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Aufwendungen mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Finanzergebnis

Die Erträge und Finanzaufwendungen werden periodengerecht im Verhältnis zu dem im Geschäftsjahr angefallenen Anteil ausgewiesen.

Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen

Die Dividenden werden für das Geschäftsjahr, in dem ihre Ausschüttung beschlossen wurde, ausgewiesen.

Aufteilung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeiten

Es liegen keine Zinsen oder weiteren Finanzaufwendungen vor als jene, die gemäß Art. 2425, Nr. 17 ZGB im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positiven Komponenten, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Aufwendungen, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die Gesellschaft hat Mittel für die Steuern des Geschäftsjahres auf der Grundlage der Anwendung der geltenden Steuergesetze bereitgestellt. Die laufenden Steuern beziehen sich auf die in der Steuererklärung ausgewiesenen Steuern des Geschäftsjahrs; die Steuern für Vorjahre beinhalten direkte Steuern aus Vorjahren, einschließlich Zinsen und Strafen, und beziehen sich auch auf die positive (oder negative) Differenz zwischen dem nach der Beilegung eines Rechtsstreits oder einer Schätzung fälligen Betrag und dem Wert der in Vorjahren gebildeten Rückstellung. Schließlich beziehen sich die latenten Steuern und Steuervorauszahlungen auf positive oder negative Einkommenskomponenten, die in anderen Geschäftsjahren steuerfähig oder abzugsfähig sind, als dies bei der zivilrechtlichen Rechnungslegung der Fall ist.

Angaben zu steuerlichen Verlustvorträgen (Übersicht)

	Laufendes Geschäftsjahr	Vorjahr
	Betrag	Betrag
Steuerliche Verlustvorträge		
des Geschäftsjahres	928.655	1.060.112
aus Vorjahren	3.805.489	2.745.377
Summe steuerliche Verlustvorträge	4.734.144	3.805.489

Anhang, Kapitalflussrechnung

Die Gesellschaft hat eine Kapitalflussrechnung erstellt. Diese ist eine Zusammenfassung, in der die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen im Betriebsvermögen mit den Änderungen der Finanzlage der Gesellschaft in Beziehung gesetzt werden. Die Kapitalflussrechnung ist eine Darstellung der finanziellen Mittel, die das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres benötigte, und der Art und Weise, wie diese eingesetzt wurden.

Für die Erstellung der Kapitalflussrechnung hat die Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des OIC Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 10 die indirekte Methode verwendet, wobei die Finanzflüsse durch die Berichtigung des Betriebsergebnisses der nicht monetären Komponenten rekonstruiert werden.

Anhang, sonstige Informationen

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben aufgeführt.

Angaben zum Personalstand

Die nachstehende Übersicht enthält den durchschnittlichen Personalbestand, getrennt nach Gruppen und berechnet unter Berücksichtigung des täglichen Mittels.

	Durchschnittliche Anzahl
Angestellte	105
Arbeiter	36
Personalstand gesamt	141

Der Personalstand zum 31.12.2025 betrug 141 Mitarbeiter. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind 45 Mitarbeiter ausgetreten und 42 neue Mitarbeiter eingestellt worden.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Die nachstehende Übersicht enthält die gemäß Art. 2427, Nr. 16 ZGB geforderten Angaben, wobei diesbezüglich darauf hingewiesen wird, dass keine Vorauszahlungen oder Forderungen vorliegen und dass die Gesellschaft keinerlei Verpflichtungen im Namen des Verwaltungsorgans infolge von Garantien jeglicher Art übernommen hat.

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	50.363	5.502

Vergütungen an den Abschlussprüfer oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die nachstehende Tabelle enthält, nach der Art der erbrachten Dienstleistungen aufgeschlüsselt, die Vergütungen, die der Rechnungsprüfungsgesellschaft zustehen.

	Wert
Jährliche Abschlussprüfung	6.000
Summe Vergütungen des Wirtschaftsprüfers bzw. der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	6.000

Arten der ausgegebenen Aktien

Dieser Abschnitt des Anhangs zum Jahresabschluss ist nicht relevant, da das Gesellschaftskapital keine Aktien enthält.

Ausgegebene Wertpapiere

Die Gesellschaft hat keine Wertpapiere ausgegeben.

Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft hat keine anderen Finanzinstrumente gemäß Art. 2346, Abs. 6 ZGB ausgegeben.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es liegen keine finanziellen Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind, vor.

Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte

Vermögen für Sondergeschäfts

Hiermit wird bescheinigt, dass zum Bilanzstichtag kein Vermögen für Sondergeschäfte gemäß Art. 2427, Nr. 20 ZGB vorliegt.

Finanzierungen für Sondergeschäfte

Hiermit wird bescheinigt, dass zum Bilanzstichtag keine Finanzierungen für Sondergeschäfte gemäß Art. 2427, Nr. 21 ZGB vorliegen.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit verbundenen Parteien getätigt; es handelt sich dabei um Geschäfte, die zu den üblichen Marktbedingungen abgeschlossen wurden, daher werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen diesbezüglich keine weiteren Angaben gemacht.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen geschlossen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Mit Bezug auf Punkt 22-quarter des Art. 2427 ZGB gilt mitzuteilen, dass nach Abschluss des Geschäftsjahres das internationale Umfeld weiterhin durch anhaltende geopolitische Spannungen in verschiedenen strategisch relevanten Regionen geprägt ist. Diese Entwicklungen sind durch den Wechsel in der Präsidentschaft der Vereinigten Staaten von Amerika sowie durch die angekündigte wirtschafts- und handelspolitische Ausrichtung der neuen Administration verstärkt, was zu einer erhöhten Volatilität an den Finanzmärkten und zu einer Zunahme der Unsicherheit hinsichtlich der globalen makroökonomischen Perspektiven führt.

Angesichts der Vielzahl exogener Unsicherheitsfaktoren ist derzeit nicht von einer kurzfristigen Entspannung dieser Spannungen auszugehen, sodass ein weiterhin hohes Maß an Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und die wesentlichen makroökonomischen Indikatoren besteht.

Trotz dieses Umfelds zeigt die lokale Wirtschaft insgesamt weiterhin deutliche Anzeichen von Stabilität und Widerstandsfähigkeit, gestützt durch eine stabile Binnennachfrage, ein dynamisches unternehmerisches Gefüge sowie ein wirtschaftliches Umfeld, das nach derzeitigem Kenntnisstand keine Hinweise auf kurzfristig wesentliche negative Auswirkungen erkennen lässt.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses sind jedoch keine konkreten Sachverhalte bekannt, die darauf hindeuten, dass die nach dem Bilanzstichtag eingetretenen Ereignisse wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft oder auf die Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres haben werden.

Unternehmen, die den Konzernabschluss des größten/kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört

Die Sachverhalte gemäß Art. 2427, Nr. 22-quinquies und -sexies ZGB liegen nicht vor.

Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Hiermit wird bescheinigt, dass keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet wurden.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Die Gesellschaft gehört zur Gesellschaftsgruppe Liebenau und untersteht der Direktions- und Koordinationsgewalt der Gesellschaft Liebenau gemeinnützige GmbH in Italien.

Die nachstehenden Übersichten enthalten die wichtigsten Daten des letzten genehmigten Jahresabschlusses der oben genannten Gesellschaft, welche die Direktions- und Koordinationsgewalt ausübt.

Zusammenfassende Übersicht der Bilanz der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses		31/12/2023
B) Anlagevermögen	4.625.281	4.625.267
C) Umlaufvermögen	1.967.843	950.091
D) Aktive Rechnungsabgrenzungen	20.837	19.095
Summe Aktiva	6.613.961	5.594.453
A) Eigenkapital		
Stammkapital	900.000	900.000
Rücklagen	3.424.620	3.390.817
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	69.614	33.806
Summe Eigenkapital	4.394.234	4.324.623
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	124.185	113.430
D) Verbindlichkeiten	2.085.708	1.154.246
E) Passive Rechnungsabgrenzungen	9.834	2.154

Summe Passiva

6.613.961

5.594.453

Zusammenfassende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2024	31/12/2023
A) Gesamtleistung	5.565.411	5.163.640
B) Herstellungskosten	5.474.076	5.120.291
C) Finanzergebnis	(1.643)	3.781
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	20.078	13.324
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	69.614	33.806

Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125 des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Hinsichtlich der Bestimmungen in Art. 1, Abs. 125-bis, Gesetz Nr. 124/2017 bezüglich der Verpflichtung, im Anhang zum Jahresabschluss alle Geldbeträge auszuweisen, die gegebenenfalls während des Geschäftsjahrs in Form von Subventionen, Beihilfen, vergüteten Aufträgen oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteilen von der öffentlichen Verwaltung und von den in Absatz 125-bis des oben genannten Artikels aufgeführten Stellen erhalten wurden, bescheinigt die Gesellschaft hiermit folgende Beiträge erhalten zu haben:

Auszahlungsdatum	Betrag (in Euro)	Empfänger	Gewährende Körperschaft	Beschreibung Zweck (nur intern, nicht in EU-Bilanz ausweisen)
13.01.2025	981,72	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 160 Sparkasse K/K 73501
21.01.2025	77.927,68	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 163 Sparkasse K/K 73501
21.01.2025	28.863,32	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 164 Sparkasse K/K 73501
21.01.2025	-1.969,31	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 162 Sparkasse K/K 73501
24.01.2025	39.513,78	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 170 Sparkasse K/K 73501
24.01.2025	18.518,15	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 172 Sparkasse K/K 73501
24.01.2025	133,93	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 171 Sparkasse K/K 73501
06.02.2025	10.947,99	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 178 Sparkasse K/K 73501
06.02.2025	18.368,24	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 176 Sparkasse K/K 73501
06.02.2025	33.371,02	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 181 Sparkasse K/K 73501
06.02.2025	60.831,52	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 183 Sparkasse K/K 73501
06.02.2025	57,00	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 179 Sparkasse K/K 73501
06.02.2025	98,45	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 177 Sparkasse K/K 73501
06.02.2025	303,47	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 184 Sparkasse K/K 73501
13.02.2025	9.541,07	Marien GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 165 Sparkasse K/K 73501

17.02.2025	672,66	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 185 Sparkasse K/K 73501
24.02.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 20 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	23.150,44	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 1 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	14.845,77	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 2 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	68.186,97	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 3 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	5.079,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 4 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	2.102,72	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 5 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	12.502,44	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 7 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 22 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	4.473,07	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 6 Sparkasse K/K 73501
20.03.2025	918,09	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 19 Sparkasse K/K 73501
25.03.2025	134,66	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 11 Sparkasse K/K 73501
25.03.2025	74.941,35	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 10 Sparkasse K/K 73501
25.03.2025	63.841,53	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 12 Sparkasse K/K 73501
26.03.2025	5.227,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 21 Sparkasse K/K 73501
26.03.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 29 Sparkasse K/K 73501
31.03.2025	203,30	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 38 Sparkasse K/K 73501
01.04.2025	69.371,84	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 37 Sparkasse K/K 73501
17.04.2025	24.626,47	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 26 Sparkasse K/K 73501
17.04.2025	23.174,62	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 27 Sparkasse K/K 73501
18.04.2025	999,90	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 28 Sparkasse K/K 73501
07.05.2025	35.308,50	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 32 Sparkasse K/K 73501
07.05.2025	12.902,72	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 30 Sparkasse K/K 73501
07.05.2025	19.483,42	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 31 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 56 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	4.934,74	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 39 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	8.312,15	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 41 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	43.462,34	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 34 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	102,15	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 40 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	32,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 42 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	36,99	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 35 Sparkasse K/K 73501
13.05.2025	68.626,05	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 44 Sparkasse K/K 73501

16.05.2025	781,74	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 51 Sparkasse K/K 73501
16.05.2025	58.446,26	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 46 Sparkasse K/K 73501
16.05.2025	12.505,31	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 49 Sparkasse K/K 73501
21.05.2025	20.266,77	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 52 Sparkasse K/K 73501
21.05.2025	19.365,64	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 53 Sparkasse K/K 73501
29.05.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 70 Sparkasse K/K 73501
12.06.2025	1.055,07	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 60 Sparkasse K/K 73501
12.06.2025	178,10	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 62 Sparkasse K/K 73501
12.06.2025	354,35	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 64 Sparkasse K/K 73501
12.06.2025	104,35	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 58 Sparkasse K/K 73501
13.06.2025	40.146,58	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 59 Sparkasse K/K 73501
13.06.2025	23.848,26	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 61 Sparkasse K/K 73501
13.06.2025	67.569,47	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 63 Sparkasse K/K 73501
13.06.2025	13.463,28	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 57 Sparkasse K/K 73501
16.06.2025	68.186,97	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 67 Sparkasse K/K 73501
16.06.2025	9.742,71	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 68 Sparkasse K/K 73501
16.06.2025	14.213,16	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 69 Sparkasse K/K 73501
16.06.2025	718,11	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 66 Sparkasse K/K 73501
23.06.2025	10.924,36	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 71 Sparkasse K/K 73501
25.06.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 89 Sparkasse K/K 73501
25.06.2025	54.412,86	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 73 Sparkasse K/K 73501
30.06.2025	158,75	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 74 Sparkasse K/K 73501
30.06.2025	25.556,07	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 75 Sparkasse K/K 73501
02.07.2025	6,14	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 78 Sparkasse K/K 73501
04.07.2025	48.222,16	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 77 Sparkasse K/K 73501
04.07.2025	5.728,68	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 76 Sparkasse K/K 73501
07.07.2025	19.892,23	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 79 Sparkasse K/K 73501
07.07.2025	223,55	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 80 Sparkasse K/K 73501
10.07.2025	60.680,24	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 82 Sparkasse K/K 73501
10.07.2025	7.574,03	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 83 Sparkasse K/K 73501
21.07.2025	452,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 100 Sparkasse K/K 73501
23.07.2025	14.199,03	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 86 Sparkasse K/K 73501

23.07.2025	24.222,32	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 88 Sparkasse K/K 73501
31.07.2025	129,10	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 87 Sparkasse K/K 73501
01.08.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 102 Sparkasse K/K 73501
08.08.2025	140.839,90	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 94 Raiffeisen Landesbank 14265
08.08.2025	10.616,16	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 95 Raiffeisen Landesbank 14265
08.08.2025	29.953,52	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 92 Raiffeisen Landesbank 14265
08.08.2025	2.506,11	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 96 Raiffeisen Landesbank 14265
08.08.2025	1.052,42	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 93 Raiffeisen Landesbank 14265
08.08.2025	809,01	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 85 Raiffeisen Landesbank 14265
13.08.2025	14.060,95	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 101 Raiffeisen Landesbank 14265
13.08.2025	745,38	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 97 Raiffeisen Landesbank 14265
18.08.2025	64.477,23	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 103 Raiffeisen Landesbank 14265
18.08.2025	243,20	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 104 Raiffeisen Landesbank 14265
28.08.2025	6.718,16	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 107 Raiffeisen Landesbank 14265
28.08.2025	19.460,10	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 108 Raiffeisen Landesbank 14265
28.08.2025	19.131,51	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 105 Raiffeisen Landesbank 14265
28.08.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 124 Raiffeisen Landesbank 14265
28.08.2025	241,60	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 109 Raiffeisen Landesbank 14265
28.08.2025	50,95	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 106 Raiffeisen Landesbank 14265
01.09.2025	122,60	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 111 Raiffeisen Landesbank 14265
03.09.2025	63.226,84	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 110 Raiffeisen Landesbank 14265
03.09.2025	8.404,88	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 113 Raiffeisen Landesbank 14265
08.09.2025	97.409,10	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 112 Raiffeisen Landesbank 14265
16.09.2025	781,74	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 117 Raiffeisen Landesbank 14265
18.09.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 131 Raiffeisen Landesbank 14265
18.09.2025	-884,40	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 114 Raiffeisen Landesbank 14265
18.09.2025	-4,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 115 Raiffeisen Landesbank 14265
18.09.2025	5.852,37	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 118 Raiffeisen Landesbank 14265
29.09.2025	14.926,81	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 121 Raiffeisen Landesbank 14265
29.09.2025	73.198,89	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 125 Raiffeisen Landesbank 14265
29.09.2025	174,60	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 127 Raiffeisen Landesbank 14265
29.09.2025	2.977,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 123 Raiffeisen Landesbank 14265

29.09.2025	281,40	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 126 Raiffeisen Landesbank 14265
29.10.2025	899,91	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 134 Raiffeisen Landesbank 14265
06.11.2025	12.370,19	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 130 Raiffeisen Landesbank 14265
06.11.2025	1.658,35	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 135 Raiffeisen Landesbank 14265
06.11.2025	63,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 137 Raiffeisen Landesbank 14265
07.11.2025	6.570,51	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 132 Raiffeisen Landesbank 14265
07.11.2025	37.671,81	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 136 Raiffeisen Landesbank 14265
13.11.2025	1.072,62	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 139 Raiffeisen Landesbank 14265
17.11.2025	62.937,77	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 141 Raiffeisen Landesbank 14265
17.11.2025	487,85	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 142 Raiffeisen Landesbank 14265
20.11.2025	960,45	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 143 Raiffeisen Landesbank 14265
20.11.2025	14,65	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 144 Raiffeisen Landesbank 14265
26.11.2025	64.139,75	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 146 Raiffeisen Landesbank 14265
26.11.2025	7.500,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 145 Raiffeisen Landesbank 14265
26.11.2025	446,60	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 147 Raiffeisen Landesbank 14265
10.12.2025	23.017,31	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 148 Raiffeisen Landesbank 14265
10.12.2025	158,25	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 149 Raiffeisen Landesbank 14265
10.12.2025	34.004,79	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 150 Raiffeisen Landesbank 14265
10.12.2025	1.016,27	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 151 Raiffeisen Landesbank 14265
16.12.2025	25.654,05	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 159 Raiffeisen Landesbank 14265
16.12.2025	243,20	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 156 Raiffeisen Landesbank 14265
22.12.2025	73.393,22	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 155 Raiffeisen Landesbank 14265
22.12.2025	38.951,66	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 161 Raiffeisen Landesbank 14265
22.12.2025	18.775,70	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 13 Raiffeisen Landesbank 14265
22.12.2025	14.156,77	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 14 Raiffeisen Landesbank 14265
22.12.2025	4.472,18	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 165 Raiffeisen Landesbank 14265
22.12.2025	2.032,39	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 162 Raiffeisen Landesbank 14265
22.12.2025	597,55	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 160 Raiffeisen Landesbank 14265
21.01.2025	9.609,50	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 161 Sparkasse K/K 73501
24.01.2025	51.669,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 175 Sparkasse K/K 73501
06.02.2025	4.322,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 159 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	3.842,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 180 Sparkasse K/K 73501

10.03.2025	716,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 186 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	43.769,50	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 8 Sparkasse K/K 73501
10.03.2025	48.253,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 9 Sparkasse K/K 73501
25.03.2025	3.418,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 17 Sparkasse K/K 73501
25.03.2025	44.837,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 18 Sparkasse K/K 73501
31.03.2025	4.322,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 15 Sparkasse K/K 73501
18.04.2025	110.589,06	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 23 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	4.322,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 24 Sparkasse K/K 73501
12.05.2025	215.447,82	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 25 Sparkasse K/K 73501
16.05.2025	48.893,50	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 36 Sparkasse K/K 73501
21.05.2025	49.107,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 43 Sparkasse K/K 73501
21.05.2025	-854,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 45 Sparkasse K/K 73501
06.06.2025	3.842,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 50 Sparkasse K/K 73501
02.07.2025	4.322,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 65 Sparkasse K/K 73501
10.07.2025	58.287,50	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 72 Sparkasse K/K 73501
23.07.2025	51.455,50	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 81 Sparkasse K/K 73501
31.07.2025	3.842,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 84 Sparkasse K/K 73501
26.08.2025	56.579,50	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 91 Raiffeisen Landesbank 14265
26.08.2025	4.322,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 98 Raiffeisen Landesbank 14265
29.09.2025	3.842,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 116 Raiffeisen Landesbank 14265
13.10.2025	215.447,82	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 119 Raiffeisen Landesbank 14265
13.10.2025	63.198,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 120 Raiffeisen Landesbank 14265
06.11.2025	4.322,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 129 Raiffeisen Landesbank 14265
26.11.2025	67.653,50	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 138 Raiffeisen Landesbank 14265
01.12.2025	4.322,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 140 Raiffeisen Landesbank 14265
16.12.2025	71.787,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 158 Raiffeisen Landesbank 14265
16.12.2025	4.322,00	Marien GmbH	g.	Südt. Sanitätsbetrieb	Inkasso AR. VKB 153 Raiffeisen Landesbank 14265
17.01.2025	1.267,79	Marien GmbH	g.	Agenzia delle Entrate	F24 Steuerguthaben 2022 Compens. 6935
17.01.2025	202.425,67	Marien GmbH	g.	Agenzia delle Entrate	F24 Steuerguthaben 2022 Compens. 6936
17.01.2025	8.644,22	Marien GmbH	g.	Agenzia delle Entrate	F24 Steuerguthaben 2022 Compens. 6937
05.03.2025	179.773,44	Marien GmbH	g.	Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren	Acconto saldo rette SWH 2024
17.04.2025	28.100,00	Marien GmbH	g.	Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren	ASS Gewaehrung Beitrag med.Geraete SWH2024

24.04.2025	175.660,80	Marien GmbH	g. Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren	Pag.saldo rette SWH 2024
12.11.2025	403.349,17	Marien GmbH	g. Aut. Prov. Bozen - Amt für Gesundheitssteuerung	Inkaso Beitrag 2024 AGS Soft-Hardware
21.02.2025	792.709,16	Marien GmbH	g. Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren	1.Acconto rette SWH 2025
19.08.2025	792.709,16	Marien GmbH	g. Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren	2.Acconto rette SWH 2025
16.12.2025	279.955,00	Marien GmbH	g. Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren	3.Rata rette SWH 2025

Gemäß den Bestimmungen laut Art. 1, Absatz 125-bis des Gesetzes 124/2017 in Bezug auf die Pflicht, Geldbeträge, die während des Geschäftsjahres als Subventionen, Unterstützungen, Begünstigungen, Zuschüsse oder Beihilfen in Form von Bar- oder Sachleistungen von öffentlichen Behörden oder Rechtsträgern gemäß Absatz 125-bis desselben Artikels erhalten wurden und weder allgemeiner Art sind, noch Vergütungen, Entgelte oder Entschädigungen darstellen, im Anhang zur Bilanz anzugeben, bestätigt die Gesellschaft, dass diese, sofern nicht in diesm Anhang angegeben, im Staatlichen Register der Staatshilfen eingetragen wurden.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Sehr geehrte Gesellschafter, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsorgan der Gesellschaft Ihnen vor, den Betriebsverlust in Vortrag zu bringen.

Anhang, Schlussteil

Sehr geehrte Gesellschafter, hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und das die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungslegungsunterlagen übereinstimmen. Wir bitten Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2025 gemeinsam mit dem vom Verwaltungsorgan unterbreiteten Vorschlag für die Verwendung des Betriebsergebnisses zu genehmigen.

Der Jahresabschluss ist wahrheitsgetreu und richtig und entspricht den buchhalterischen Aufzeichnungen.

Bozen, 15/04/2026

Christian Klotzner

DER RECHTLICHE VERTRETER

[Gezeichnet - Firmato]